

Inhaltsverzeichnis

SC Wohlensee: Ereignisreicher Frühling	2	Junioren Cb: Kleine Fortschritte	24
Der Präsident hat das Wort	3	Kinderfussball: Betreuer gesucht.....	26
Einladung Hauptversammlung	4	Junioren Ea: Das Team ist der Star.....	27
1. Mannschaft: Kaderumbruch	5	Junioren Eb: Trainerwechsel	28
2. Mannschaft: Teamerweiterung	7	Junioren Fa: Grossartige Truppe.....	29
Z'Drü: Aufstieg in die 4. Liga	21	Junioren Fb: Neuland für die Betreuer.....	30
Junioren B: Erwartungen nicht ganz erfüllt ...	12	Junioren Fc: Die erste Saison ist vorbei.....	32
Junioren Ca: Überraschender Aufsteig... ..	21		

 **Vorstand SC Wohlensee**

- Präsident: **Ronald Bandi**, Heggbühl 7A, 3043 Uettligen
Tel. (P) 031 829 54 38, Natel 076 427 18 83, praesident@scwohlensee.ch
- Finanzen: **Daniel Hintermann**
Natel 079 437 90 27, finanzen@scwohlensee.ch
- Leiter Sport (11er): **Marcello Biondo**
Natel 077 477 01 18, 11er@scwohlensee.ch
- Leiter KIFU/
Administration Sport: **Ruedi Kräuchi**, Breitackerweg 4, 3043 Uettligen
Tel. (P) 031 829 41 50, Natel 076 534 55 96, kifu@scwohlensee.ch
- Leiter Infrastruktur: **Alexander Rychener**, Hausmatte 10, 3032 Hinterkappelen
Natel 079 334 53 49, infrastruktur@scwohlensee.ch
- Leiterin Events/
Veranstaltungen: **Manuela Lehmann**
Natel 079 379 64 31, events@scwohlensee.ch
- Protokollführer: **Heidy Gillmann**, Kappelenring 32C, 3032 Hinterkappelen/BE
Tel. (P) 031 031 901 18 07, heidygillmann@gmx.ch

SC Wohlensee: Ereignisreicher Frühling

Wir dürfen auf eine ereignisreiche Frühlingsrunde zurückblicken. Nicht nur auf sondern auch neben dem Platz war einiges los.

Am 14. Mai 2022 fand im Kipferhaus die vom SC Wohlensee organisierte **Delegiertenversammlung des Mittelländischen Fussballverbandes** statt. Teilnahme ist für die Vereine in der Region Bern Pflicht und so wurden ca. 100 Gäste betreut und bewirtet.

Ein paar Tage später konnte bei heissem Wetter endlich wieder der **Sponsorenlauf** in der Ey durchgeführt werden. Die Junioren F–C sammelten vorgängig fleissig Sponsoren und schwitzten beim Runden laufen quasi für die Vereinskasse. Dank dem grossartigen Engagement der Junioren und der Grosszügigkeit der Geldgeber können wir ein tolles Ergebnis verbuchen, auch wenn noch nicht ganz alle Überweisungen eingetroffen sind.

Am Samstag, 2. Juli 2022, fand bei idealer Witterung das **SCW-Sommerfest 2022**, mit integriertem Sponsoren-Àpèro, statt. Dieses Fest galt als Test für ein mögliches 50-Jahre-Jubiläums-Fest im 2023. Am Morgen waren die Junioren bei einem Postenlauf im Einsatz und am Nachmittag trugen die drei Aktivteams je ein Freundschaftsspiel gegen befreundete Vereine aus. Danach wurden die Anwesenden mit kulinarischen Leckereien und mit dem DJ KIM-U verwöhnt. Der toll organisierte Anlass lockte viele ehemalige SCW-ler mit Begleitung in die Ey und manch einer erzählte von vergangenen Erlebnissen im und um unseren Verein.

Es waren, neben dem normalen Fussballgeschäft, drei tolle Anlässe die der Vorstand mit treuen Helfern auf die Beine stellten. Natürlich waren diese auch wichtig für unsere Vereinskasse, insbesondere nach Corona, aber vor allem auch für das Vereinsleben. So konnten beim gemütlichen Zusammensein Gedanken, Sorgen und Probleme rund um den SC Wohlensee, ja auch um die generelle Freiwilligenarbeit, ausgetauscht werden, in der Hoffnung, dass sich der eine oder andere findet, der in Zukunft mithilft.

Neben dem jährlichen finanziellen «Kampf» macht uns vorallem die personelle Situation an allen Fronten Sorgen beim SC Wohlensee. So fehlen nicht nur Trainer oder Vorstandsmitglieder, nein es ist auch unglaublich schwer genügend Helfer für das Lotto, das SCW-Sommerfest oder andere Aufgaben zu finden.

Wenn die vielen, kleinen und grossen Aufgaben auf mehrere Schultern verteilt werden könnten würde das zur Entlastung der Vorstandsmitglieder beitragen und gäbe auch die Zeit und Energie weitere Schritte in die Zukunft zu machen. Die ganze Problematik wird auch ein grosses Thema an der nächsten Hauptversammlung vom Mittwoch, 7. September 2022 (siehe Seite 4), sein.

Wir benötigen dringend Unterstützung!

Interesse? Dann melde Dich bei einem Vorstandsmitglied (Adressen auf der ersten Seite dieses Heft). Auch jede noch so kleine Unterstützung hilft uns. Danke! Ruedi Kräuchi

Der Präsident hat das Wort

Liebe Leserinnen
Liebe Leser

Endlich einmal ein Bericht mit nur positiven Informationen. Ich verzichte ganz bewusst darauf, die zahlreichen Sorgen (fehlende Trainer:innen, Funktionär:innen, ...) zu erwähnen:

- Der SC Wohlensee betreut mehr als 150 Jugendliche aus der Gemeinde Wohlen und den Nachbargemeinden und ermöglicht ihnen eine sinnvolle Freizeitgestaltung;
- Die Betreuung der Jugendlichen kostet für die Eltern ca. 50 Rappen pro Stunde. Wo sonst ist die Betreuung so günstig?
- Die 3. Mannschaft ist in die 4. Liga und die Junioren Ca in die 1. Stärkeklasse aufgestiegen. Herzliche Gratulation!
- Die 1. Mannschaft belegt in der Meisterschaft den hervorragenden dritten Platz, die 2. Mannschaft beendet die Saison im Mittelfeld;
- Immer mehr Mädchen möchten bei uns und in anderen Vereinen Fussball spielen;
- Kein nennenswerter Vorfall auf und neben dem Platz;
- Unsere Infrastruktur und das Clubbeizli sind hervorragend unterhalten bzw. betreut. Herzlichen Dank an Alex, Sepp, Ernesto und Philippe;

- Der kürzeste Bericht eines Präsidenten ever
- Sie müssen kein schlechtes Gewissen haben, wenn Sie sich auf unsere dringenden Aufrufe für Unterstützung nicht melden!

Herzlich bedanken möchte ich mich für Ihre grossartige Unterstützung beim **Sponsorenlauf** der Junior:innen und bei der Aktion **«Support your Sport»** von der Migros. Der SC Wohlensee hat aus dem Fördertopf ca. CHF 2'650.00 erhalten.

Meinem Team vor und hinter den Kulissen danke ich für das unglaubliche Engagement und Herzblut, für die Loyalität und das Vertrauen. Und nicht zuletzt bedanke ich mich herzlich bei allen unseren zum Teil langjährigen Partner:innen. Ohne ihre ideelle und finanzielle Unterstützung wäre Fussball in der Ey nicht möglich.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben sonnige, erholsame und stressfreie Sommerferien und freue mich, Sie in der neuen Saison möglichst zahlreich auf und neben dem schönsten Fussballplatz der Schweiz anzutreffen.

Ronald Bandi
Präsident

Einladung

**zur 49. ordentlichen Hauptversammlung 2022
des Sportclub Wohlensee Fussball
am Mittwoch, 7. September 2022, 19.30 Uhr,
im Gasthof Kreuz, Wohlen**

Die Traktanden:

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler und Protokoll-Leser
2. Genehmigung des Protokolls der 48. Hauptversammlung vom 8. September 2021
3. Entgegennahme und Genehmigung der Jahresberichte
 - a) Präsident
 - b) Leiter Sport (11er + KiFu)
 - c) Leiter Finanzen
 - d) Leiter Infrastruktur
 - e) Leiterin Events und Veranstaltungen
 - f) Rechnungsrevisoren
4. Genehmigung der Jahresrechnung
5. Entlastung der Organe
6. Festlegung der Mitgliederbeiträge für die Saison 2022/2023
7. Genehmigung des Budgets Saison 2022/2023
8. Wahl des Präsidenten, der übrigen Vorstandsmitglieder und der Rechnungsrevisoren
9. Behandlung von Anträgen der Mitglieder:
Anträge zu Händen der HV sind spätestens bis 10 Tage vor der HV schriftlich an den SCW, Postfach 348, 3032 Hinterkappelen, einzureichen.
10. Verschiedenes
*Diskussionsrunde mit dem Thema «Wie weiter mit unserem Verein.
Was müssen wir tun, damit die Zukunft des Vereins gesichert ist?».*

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, an der Hauptversammlung des Sportclub Wohlensee Fussball teilzunehmen. Sie sind stimm- und wahlberechtigt, sofern sie das 18. Lebensjahr zurückgelegt haben.

Gemäss Verhaltenskodex ist die Teilnahme an der Hauptversammlung für alle Aktiv-Mitglieder (inkl. Senioren) sowie für A- und B-Junior*innen obligatorisch. Bei Nichtteilnahme (ausser bei begründeter Abwesenheit wie Krankheit, Beruf usw.) wird eine Busse von CHF 100.00 in Rechnung gestellt.

Der Vorstand

1. Mannschaft: Kaderumbruch vorangetrieben

Als Vorbereitung auf diesen Rückrunderbericht habe ich nochmals die Zusammenfassung der vergangenen Vorrunde gelesen. Ich habe damals u.a. von einem Kaderumbruch und einem mangelnden Fokus im Team geschrieben. Wie haben sich diese Punkte in der Zwischenzeit entwickelt?

Der Kaderumbruch wurde weiter vorangetrieben. Die Fortschritte der neuen Spieler waren frappant. Und es war augenscheinlich, dass sich auch das Team immer besser mit der neuen Situation von sich ändernden Mannschaftszusammenstellungen zurechtfindet. Die personelle Situation in allen 3 Aktivteams lässt nur kleine Schritte zu, damit das Gefüge in den Teams nicht auseinander fällt. Deshalb wird das fixe Kader auch nächste Saison noch nicht markant grösser sein, aber durch diverse Trainingsgäste aus den beiden anderen Aktivmannschaften sollte die Durchlässigkeit deutlich erhöht werden. Ich bin zuversichtlich, dass die eingesetzten Spieler in der neuen Spielzeit von den vergangenen Einsätzen profitieren werden und wir durch das grössere Trainingskader an Kontinuität und Qualität gewinnen werden. An dieser Stelle möchte ich mich auch bei Cello, Dänu, Fabi, Harry, Léon, Mauro und Stefan für die Zusammenarbeit während und die zielführenden Gespräche zum Ende der Saison hin bedanken.

Auch das Trainerteam hat Veränderungen erfahren. Neu kann ich auf die Dienste von

Marc und Nicola zählen. Ich persönlich freue mich sehr, dass ihr mich neu unterstützt und herausfordert. Ihr wart mir und dem Team bereits in reduziertem Pensum in der vergangenen Rückrunde eine grosse Unterstützung. Ich freue mich darauf, die Zusammenarbeit auszubauen.

Der zweite Punkt auf den ich eingehen möchte ist der Fokus im Team. Leider betrug die Trainingspräsenz auch in der Rückrunde lediglich 50%. Das lässt sich einerseits mit Verletzungen und längerfristigen Absenzen erklären aber die andere Hälfte der Wahrheit ist wohl auch einfach mangelndes Interesse und dem aus Verletzungen, Abwesenheiten und kleinem Kader geschuldeten Mangel an Konkurrenz. Ich freue mich deshalb umso mehr, dass der Konkurrenzkampf durch den erweiterten Trainingskader angeheizt wird. Denn, dass im Kader eigentlich genug Qualität steckt, hat man mit dem 3. Schlussrang eigentlich voll unter Beweis gestellt.

An diesem Punkt angelangt, ist es auch Zeit, Lob und Dank auszusprechen. Einige Spieler haben in dieser Rückrunde wirklich einen Sondereffort geleistet und das Team auf Kurs gehalten. Vielen Dank an euch und bravo für die super Rückrunde. Wir haben uns auch spielerisch weiterentwickelt. Das Team spielt geduldiger und spiefreudiger. Ich freue mich auch hier auf die weitere Entwicklung.

Was bleibt aus dieser Saison?

- Es war eine schwierige, kräfteaubende Saison mit all den Telefonaten und SMS, damit jeweils genügend Spieler an den Spielen waren. Es war aber beeindruckend und erfreulich zu erleben, wie die Solidarität und Hilfsbereitschaft unter den Trainern gelebt wurde und wie sich alte und neue Spieler entwickelt haben.
- Ich bin zuversichtlich, dass wir den Kaderumbruch meistern und die Konkurrenz im Team beleben werden und bereits kommen-

de Saison weitere Fortschritte erkennen können.

Ich schliesse wie immer mit meinem Dank an alle, die diese Rückrunde möglich gemacht haben und auch mit einem speziellen Dank an Jeff, Marco und Stefan, welche nach verdienstvollen Jahren in der 1. Mannschaft einen Schritt kürzer treten. Es war ein Privileg, euch im Team zu haben, die Tür bleibt offen für euch.

F. Walther



Das Mannschaftsfoto anlässlich des «letzten» Spiels von Stefan Thomet (obere Reihe 4. von links) in Schwarzenburg. Leider konnte Stefu verletzungsbedingt nicht mittun. Wer konnte und wollte, liess sich einen Schnauz stehen (Stefu wollte immer mal dass wir ein Spiel austragen, bei dem sich alle einen Schnauz stehen lassen).

⚽ 2. Mannschaft: Teamerweiterung und Abschied

Nach dem Sommer stiessen sieben weitere Junioren zur Mannschaft dazu, der Altersdurchschnitt sank wieder und das Team konnte neu organisiert werden

Als erstes galt es die jungen in das Team einzufügen was sehr gut und schnell gelang. Das gute Verhältnis zwischen den Spielern war sehr schnell vorhanden, auch nachdem sie jeweils (wie man munkelt) nach den Trainings für ein oder auch zwei Bier geblieben sind. Die älteren Spieler konnten die jungen gut einbeziehen und die Erfahrung konnte auf die Junioren übertragen werden. Die Mannschaft konnte aber auch von den Junioren profitieren, da zum einen jetzt die Anzahl der Trainingsteilnehmer stieg und somit das Trai-

ning besser gestaltet werden konnte und zum anderen das Tempo im Training sich verbesserte.

Die Herbstrunde verlief auch angesichts der neuen Mannschaftssituation eher durchzogen. Die Spieler Anzahl in den Trainings sank gegen Ende der Vorrunde wieder. Trotzdem konnten wir uns durch einige Wichtige Siege gegen FC Köniz, FC Jegenstorf und FC Bolligen in der Mitte der Tabelle festklammern und so in die Winterpause gehen.

Die Hallentrainings wurden nicht sehr zahlreich besucht und wurden coronabedingt auch frühzeitig wieder eingestellt. In der Vorbereitungsphase für die Rückrunde ging es nun darum die Spieler wieder fit zu bekommen was



auch der Grund war für einen grösseren Trainingsanteil im Bereich Kondition. Auf dem Acker war dies aber auch nicht immer nur einfach.

Das Ziel der Rückrunde war vor allem der Liga erhalt, welcher sehr frühzeitig durch knappe Siege gegen FC Goldstern (2:3), FC Köniz (4:2), und FC Jegenstorf (3:2) erreicht war. Danach folgten Leider Drei hohe Niederlagen gegen die Tabellenführenden Teams: FC Priština Bern, FC Ittigen und FC Breitenrain. Gegen Ende der Saison im zweitletzten Spiel gab es für unsere Mannschaft noch ein kleines Torfest mit 17 Treffer gegen den SC Bümpliz. Trotzdem mussten wir unsere Saison zum Schluss mit einer Niederlage beenden.

Jetzt, kurz vor unserem Sommerfest, galt es noch Mauro Cuna zu verabschieden. Dies zelebrierten wir mit einem Grillieren mit der gesamten Mannschaft. Mauro erhielt von uns einen Abschiedsbrief, welcher auch ein Paar



seiner Lieblingssprüche und Zitate beinhaltet, die wir, sei es in der Kabine oder auch auf dem Feld, hören durften. Zudem unterschrieben wir noch alle ein Juve-Trikot mit der Nummer 69 (Lieblingszahl 😊). *«Wir hoffen, Dich Mauro, auch in Zukunft ab und zu auf ein Bier am See antreffen zu können und wünschen Dir alles Gute für die Zukunft. Vielen Dank für Deine Zeit mit uns beim SC Wohlensee».*

Merlin Bühler

Hier könnte Ihr Inserat platziert sein!

Interesse?

Dann melden Sie sich bei

Ruedi Kräuchi

076 534 55 96 oder rukr@hotmail.ch

⚽ Z'Drü – Aufstieg in die 4. Liga

In der Saison 2016/2017 starteten wir mit ein paar Junioren die 3. aktive Mannschaft. Die meisten Spieler waren zu diesem Zeitpunkt noch nicht mal volljährig. Wir schlossen auf einem hinteren Tabellenplatz ab. In den Jahren drauf steigerten wir uns, doch es reichte nie, um vorne mitzuspielen. Wenn man die Cluborgane der vergangenen Serien liest, dann werden die Phrasen «Mehr Souveränität», «ein bisschen mehr Glück» oder «auch einmal mit Kampf gewinnen» als Erklärungsversuche aufgeführt.

9 Spieler von damals stehen heute, 5 Jahre später, noch in unseren Reihen. Etwas älter, etwas erfahrener geworden, herrscht jedoch immer noch Aufbruchstimmung – wir WOLLEN, nach wie vor, ja wir wollen oben mit-

spielen. Nach einer guten Hinrunde, einem zweiten Platz in der Tabelle und einem Sieg im letzten Spiel der Vorrunde gegen den Tabellenführer Sternenberg waren wir guter Dinge, um in der Rückrunde selbstsicher aufzutreten. «Wenn wir im ersten Spiel Italiana schlagen, schlagen wir alle. Und wenn nicht, schlagen wir alle nach Italiana!», war ein Gespräch zwischen Sechser und Trainer auf der Fahrt zum Training. Doch wie so oft in den Spielen der vergangenen Jahre kassieren wir mit einem 3:5 gleich die erste Niederlage, ohne wirklich Gegenwehr zu leisten. Ein verstärktes Italiana übernimmt das Spiel und wir die Konter. Warum haben wir den 10er und den Flügel nicht einfach kaltgestellt? Wir waren wie geblendet, schliesslich gingen wir als Favorit ins Spiel und jetzt «mupfen» die auf.



Nach dem verlorenen Erstspiel standen wir schon mit dem Rücken zur Wand und dachten jetzt dürfen wir uns keinen Lapsus mehr leisten. Im folgenden Spiel gegen Rubigen zittern wir uns (obwohl stark überlegen) zu einem Last-Minute-Sieg mit 3:1. Souverän ist anders. Der Knoten ging nur kurz auf, im Spiel der Woche drauf schickten wir «Thörishüttä» mit 5:2 nach Hause. Ja, hier hatten wir noch eine Rechnung offen, um im folgenden Match gegen Slavonia eine souveräne 2:0 Führung noch zu vertändeln und ein unnötiges Unentschieden einzufangen. Es scheint teilweise so, als würde wieder einmal die oft gepredigte Souveränität und Coolness fehlen. Oder war es doch ein Wechselfehler? Ich habe heute immer noch das Gefühl, der ging auf meine Kappe?!

Und doch bleibt Sternenberg während allen Spielen im Hinterkopf – wir haben immer noch alles in den eigenen Händen und sind überzeugt, dem Spitzenreiter in der Schlatt die Party vermiesen zu können! Gerzensee wird aus der Ey gefegt und ist nur Zwischenstopp, dann kommt es zum grossen Match in der Schlatt: Ein 6 Punkte Spiel. Ein uns körperlich überlegener Gegner steht uns auf dem viel zu kleinen Platz wahrlich auf den Füssen. Es entsteht kein Spiel, es ist nur Kampf, Krampf und lange Bälle, mit einem gerechten Ergebnis. Wir verlieren und Sternenberg zieht tabellarisch davon. Befreit vom selbst auferlegten Druck wird in den letzten zwei Spielen Belp

wahrlich ausgekugelt und Esperia ohne viel Aufregung geschlagen. Natürlich habe ich den Jungs vorher nicht erzählt, dass bei einem Sieg die Chancen auf den Aufstieg gut sind. Und so kommt es. Ein zweiter Tabellenplatz mit einem ausreichend guten Quotienten: WIR STEIGEN AUF!

Was macht den Unterschied zu den Jahren vorher? Natürlich sind wir besser geworden, natürlich gibt es Spieler, die den Unterschied ausmachen, aber der Hauptaspekt in meinen Augen ist die Homogenität. Wir haben einen ausgeglichenen Kader. Schwachstellen, wirkliche Schwachstellen gibt es nicht mehr. Wir sind auf allen Positionen mindestens doppelt besetzt. Ja sicher, wir haben den Goalie, der drei Ligen höher «schutten» könnte, Aussenverteidiger, gegen die es keinen Spass macht zu spielen. Innenverteidiger die mit Ruhe und Übersicht das Spiel von hinten lenken können. Wir haben ein Mittelfeld, dass seines gleichen sucht, so dass je nach Aufgebot sogar mal ein Max bänkeln muss. ... um anschliessend als Stürmer prompt sein Goal zu machen. Ja, vielleicht machen auch die Flügel den Unterschied, sie sind schnell, gehen ins 1:1 und sind schwer zu berechnen.

Der Sturm, Gianni unsere 1-Mann Büffelherde wurde ergänzt durch Nico der allein in den letzten beiden Spielen 6 Kisten gemacht hat. Homogenität ist die eine Sache, Stimmung, gemeinsames Spielverständnis, Team-

Teamgeist ist die andere. Wir verstehen uns, wir sprechen die gleiche Sprache, man gönnt dem anderen den Erfolg und teilt eine Niederlage! Ja, eine Saison ist lang und es braucht das gesamte Team, um vorne mitzuspielen! Dabei hatten unsere Jungs teilweise eine Doppelbelastung (oder doppelten Spass) gehabt, standen doch im Schnitt 1.5 Jungs vom Drü im Eins. In der Summe kommen wir damit auf 34 Eins-Einsätze!

Glückwunsch an den Aufstiegs-Kader der Rückrunde

- Goalie: 38-Oli, 16-Leon
- Aussenpacks: die 2+16-Zwicker-Zange, 14-Dave, 20-Flo
- IVs: 4-Cyru, 13-Nic, 11-Max, 5-Oli
- MF: 10-Timmy, 15-Max, 19-Tobi, 6-Sven, 3-Benji

- FL: 17-Shady, 12-Gäbu, 18-Alex, 21-Simmi, 22-Gianni
- St: 8-Gianni, 7-Nico, 9-Thomet

Wird es also Zeit, wie in jedem Cluborgan anzukündigen, dass die Gegner sich in der neuen Saison warm anzuziehen haben und dass wir den Schalter umlegen? Wir haben den Respekt zu Hause gelassen. Ja – ab August wird «ds Drü» in der 4. Liga die Gegner kugeln!

Die «Lämmer am Wohlensee» haben noch immer die wenigsten Strafpunkte; aber wer bekommt schon Karten, wenn der Gegner laufen muss und man selbst den Ball am Fuss führt?

Nur im Drü spielt die Musik!

Harry Voigt (mit Unterstützung vom 6er)

WINKLER

HAUSGERÄTE-TECHNIK

Hauptstrasse 38 · 3033 Wohlen b. Bern
T 031 829 23 87 · info@winkler-wohlen.ch

www.winkler-wohlen.ch

WASCHEN · KÜHLEN · KOCHEN



Junioren B – Erwartungen nicht ganz erfüllt

Für die Erstellung dieses Beitrages erhoffte ich mir die Unterstützung durch das Team. Da sich bei dieser Aufforderung die Begeisterung in Grenzen hielt und sich niemand aufdrängte diesen Bericht zu verfassen, musste der Zufall – in Form eines Lattenschiessens – entscheiden. So kommt es, dass die folgenden Zeilen von Samuel und Neil verfasst wurden.

Abstieg in die 2. Stärkeklasse

Für diese Saison war unser Ziel den Klassenerhalt in der 1. Stärkeklasse zu schaffen und uns im Mittelfeld zu positionieren. Leider verfehlten wir unser Ziel knapp und sind in die 2. Stärkeklasse abgestiegen. Auch wenn es fussballerisch sicher möglich gewesen wäre in der 1. Stärkeklasse mitzuspielen. Leider hat der Einsatz in manchen Spielen nicht gereicht. In vielen Spielen waren wir sogar über eine gewisse Zeit in Führung, haben es aber fast nie geschafft, die Spiele dann einfach mit der Führung runterzuspielen.

Ausblick auf die neue Saison

In der neuen Saison müssen wir uns leider von neun wichtigen Spielern aus unserem Team verabschieden, die nun unter anderem in die Aktivmannschaften wechseln werden. Ihren Platz werden neue Spieler aus den C-Teams einnehmen, die nun zu uns in die B-Mannschaft wechseln werden. Wir hoffen in die neue Saison wieder mit vollem Einsatz starten zu können und auch auf einen Aufstieg.

Trainingspräsenz in der neuen Saison

Die Trainingspräsenz in dieser Saison war auch eher mittelmässig. Es gab viele Spieler, die ein sehr hohe Trainingspräsenz hatten. Diese wurden dann zurecht auch für die Spiele aufgeboden. Es gab jedoch auch ein paar Spieler, die sich nur ganz selten in den Trainings blicken liessen. Diese wurden dann aber auch meist nicht für die Spiele aufgeboden. Es ist sehr schade, dass es diese Saison nicht eine ganz so hohe Trainingsbeteiligung gab, wie in der vorherigen Saison. Samuel und Neil

Obwohl wir in dieser Saison unter unseren Erwartungen geblieben sind, hat sich das Team als Ganzes und die einzelnen Spieler und die Spielerin individuell weiterentwickelt. In dieser Rückrunde kamen sieben B-Junioren in Vorbereitungs- oder Meisterschaftsspielen der Aktivmannschaften zum Einsatz. Es freut mich sehr, werden in der kommenden Saison acht Spieler von den B-Junioren für die Aktivteams unseres Vereins auflaufen. Somit erhalten die Aktivteams vielversprechende Spieler, von denen die meisten fast alle Juniorenstufen beim SC Wohlensee durchlaufen haben.

Ich bedanke mich bei allen Spielern, bei Sonja und bei allen Eltern für ihren Einsatz und ihre Unterstützung. Ein grosses Dankeschön an Dänu Born, der den Grossteil der Trainings durchgeführt hat und mit dem ich so ein tolles Trainer-Duo bilden kann. Fabian Imfeld



Die Fa-Junioren mit ihrem Trainer Simon Obi (oben rechts).



**wo man zusammen
mehr erreicht.**

Valiant Bank AG, Hauptstrasse 14,
3033 Wohlten b. Bern, Telefon 031 829 33 11

wir sind einfach bank.

valiant



SK MOTO-SPORT

Lambretta

CFMOTO

BRIXTON
MOTORCYCLES

NIU

SK MOTOSPORT GMBH
FREIBURGSTRASSE 558
3172 NIEDERWANGEN

TEL: 031 981 22 88
INFO@SKMOTOSPORT.CH
WWW.SKMOTOSPORT.CH

**Buffolino
Manuli AG**
GIPSEREI & MALEREI
SEIT 1980

Ballmoosweg 10 · 3033 Wohlten b. Bern
Tel 031 829 24 46

info@buffolino.ch
www.buffolino.ch

facebook.com/buffolinomanuliag
instagram.com/buffolinomanuliag

OBVIUS GMBH
LÖSUNGEN ON TOP

obvius gmbh
ballmoosweg 10 | 3033 wohlten b. bern
telefon 031 829 35 32
www.obvius.ch | office@obvius.ch

Die Buffolino & Manuli AG und die OBVIUS GmbH sind ihre kompetenten Partner.








Aus der Region, für die Region und darüber hinaus sind wir für Sie und Ihre Anliegen da.



Die Ca-Junioren erhielten im Training Besuch von Leonardo Bertone (oben in der Mitte, ehemaliger SCW-Junior) der seine Karriere unter anderem bei YB und Thun fortsetzte und aktuell bei Waasland-Beveren in Belgien spielt.

D Stifti bi Gfeller fägt!



-  Elektroinstallationen
-  Telematik
-  Service & Kleininstallationen
-  Lichtlösungen
-  Smarthome
-  7/24 Elektro-Notfall
-  gfeller.ch
-  031 998 55 66
-  3032 Hinterkappelen

gfeller.
elektro & telematik



Die Cb-Junioren mit ihrem Trainer Giuliano de Febis (oben in der Mitte).

HOLZBAU
HÜGLI AG

Zimmerei | Schreinerei

3045 Meikirch | www.holzbauhuegli.ch



Die Fb-Junioren präsentieren stolz ihre Medaillen für den dritten Platz im Hallenturnier.

orell & ramseier

Elektro · Telefon · TV · EDV

Planung • Neuinstallationen • Telefon- und Telefonanlagen
Netzwerke EDV • TV • Reparaturservice • Kundendienst

Tel. 031 992 48 48

Bern und Hinterkappelen

<http://www.orell-ramseier.ch>, e-mail: info@orell-ramseier.ch

Landi

Wohlensee

The Landi logo consists of a stylized green and yellow shape above the word "Landi" in a bold, green, sans-serif font.

Hauptstrasse 19
3033 Wohlen
wohlen@landiwohlensee.ch
Tel. 031 829 04 34

- * Haus & Garten, Do-it-yourself
- * Kleintierfutter + -zubehör
- * Früchte & Gemüse
- * Lebensmittel
- * Getränke – Markt
- * Postagentur
- * Heizöl & Tankstelle

The Landi logo consists of a stylized green and yellow shape above the word "Landi" in a bold, green, sans-serif font.

Säriswilstr. 13
3043 Uettligen
uettligen@landiwohlensee.ch

- * Haus & Garten, Do-it-yourself
 - * Kleintierfutter + -zubehör
 - * Getränke - Markt
 - * Heizöl & Tankstelle
 - * Autowaschanlage & Staubsauger
- Tel. 031 829 02 54

wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SIMPLY ELECTRIC

DIE OPEL e-MODELLE

ENTDECKE UNSERE ELEKTRO-
UND PLUG-IN-HYBRID-MODELLE



Garage + Carrosserie Rüfenacht AG

Murtenstrasse 2 | 3203 Mühleberg | Telefon 031 754 11 11 | www.garage-ruefenacht.ch

Junioren Ca – Überraschender Aufstieg

Mit dem Abstieg letztes Jahr in die zweite Stärkeklasse war unser gemeinsames Ziel für die Frühjahresrunde der Wiederaufstieg in die erste Stärkeklasse. Aus diesem Grund begann das Training schon im Januar in der Halle. Auch konnte ich zwei Testspiele gegen den FC Breitenrain und FC Prishtina Bern, beides Teams aus der ersten Stärkeklasse, organisieren. Gegen den FC Breitenrain konnten wir 2:0 gewinnen, gegen FC Prishtina verloren wir 4:2. Das zeigte uns, dass wir wirklich um den Aufstieg spielen konnten.

Schon nach der ersten Runde war klar, dass ausser uns noch die Vereine SC Burgdorf, Koppiger SV und den FC Roggwil/Wynau um den Aufstieg spielten. Das erste Auswärtsspiel gegen den SC Ersigen gewannen wir klar mit 0:17. Das zweite Spiel gegen den SC Burgdorf war schon wegweisend für die Meisterschaft, auch das konnten wir zuhause mit 8:2 gewinnen. Das Nachtragsspiel zuhause gegen den FC Schönbühl an einem Dienstag begann schon beim Einlaufen schlecht da sich unser Geburtstagskind verletzt hat. Trotz vollen Einsatzes der Mannschaft verloren wir das Spiel mit 4:5 (der schlechteste auf dem Platz war kein Spieler).

Am darauf folgenden Samstag konnten wir uns in Aarwangen mit einem 4:14 rehabilitieren. Das nächste Spiel gegen den Koppiger SV war das Spitzenspiel, das wir leider verdient 3:5 verloren haben. Auch da war da ausser

zwischenzeitlichen Blackouts einzelnen Spieler, viel Pech im Spiel.

In Sumiswald standen 11 Spieler zur Verfügung und mit gefühlten 35 Grad, war der 3:6 Sieg eine Monsterleistung. In diesem Spiel sah man die Arbeit, den Teamspirit und den allgemeinen Fortschritt wie Kondition, Passspiel usw. der Mannschaft.

Bei den zwei Heimspiele gegen den FC Langnau 12:0 und FC Ämme 9:0 wollten wir den zahlreichen und treuen Fans schönen Fussball zeigen und viele Tore schiessen. Mit dem Torverhältnis von 21:0 Toren ist uns das nicht schlecht gelungen.

Nun mussten wir nach Roggwil die gleich viele Punkte hatten, wir jedoch einen Strafpunkt, somit mussten wir gewinnen damit der zweite Platz sicher war. Der Wille zum Sieg spürte man nicht nur bei den Spielern und beim Trainer sondern auch bei den vielen Eltern, die hin und zurück zwei Stunden Fahrt auf sich genommen hatten. Mit 1:16 haben wir uns nicht nur den zweiten Platz gesichert, sondern wir gehörten auch zu den besten Zweitplatzierten und konnten in die 1. Stärkeklasse aufsteigen!

Es war eine erfolgreiche Saison, die auch sehr viel Spass gemacht hat. Wir haben in neun Spielen 89 Tore geschossen aber auch 20 erhalten. Es haben vier Spieler alle Matches gespielt aber es gab auch einen Spieler, der leider krankheitshalber kein einziges Spiel absolvieren konnte.

Keine Zeit für Muskelkater? Wir helfen Ihnen mit unserem umfassenden Sortiment und unserem Wissen gerne weiter. Unsere Mitarbeiter nehmen sich die Zeit für eine persönliche Beratung damit Sie das passende Produkt erhalten.



**Apotheken und Drogerien -
Gesundheit durch Vertrauen - seit 1913**



Bümpliz Apotheke & Drogerie
Dr. Gurtner AG

Bernstrasse 72 | 3018 Bern-Bümpliz | 031 992 10 62 | buempliz@drgurtner.ch
www.drgurtner.ch



**Auto und
Motorrad**

4WÄRTS Fahrschule Markus Hess

Pfandacker 33 · 3033 Wohlten bei Bern

Tel 031 747 57 61 · Mobile 079 669 03 06 · Fax 031 747 57 62

METZGEREI

aeschlimann
party-service



24 Std
Fleischautomat

FLEISCH  **WURST**  **FISCH**
ORTSCHWABENSTRASSE 4 3043 UETTLIGEN 031 829 01 84

aeschlimas-metzg.ch

Mit den «Emmentalern» waren wir in der stärksten Gruppe. Vier Mal durften wir ins Emmental fahren und immer standen Eltern zur Verfügung, die ohne zu zögern sich als Fahrer anboten. Sowieso war die Unterstützung der Eltern fantastisch was meine Arbeit als Trainer sehr erleichterte. Merci vieu mau!

Zum Abschluss der Saison konnte ich Leonardo Bertone für ein Training gewinnen. Wir hatten sehr viel Spass miteinander. Leo erzählte noch über seinen Werdegang, trainierte und spielte mit uns, zum Schluss kamen noch Autogramme und Selfies zum Zug.

Bei 6 von 17 Spielern geht der Weg zu den B-Junioren weiter. Sie müssen sich aber gar nicht verstecken, im Gegenteil, sie werden sicher eine Verstärkung für diese Mannschaft sein, da bin ich überzeugt.

Unser Ziel für die nächste Saison wird der Ligaerhalt sein. Mit der neuen Mannschaftskonstellation wird dies eine Herausforderung, wenn wir jedoch so weitermachen wie bisher wird dieses Ziel erreicht. Mario Pérez

kanuladen.ch

Siesta Oppi Kanu Shop GmbH



Das Fachgeschäft für Paddelsport

Kurse / Touren / Vermietung / Ferien / Fernreisen

www.kanuvermietung.ch

Seekajak und Kanuvermietung auf dem Wohlensee / Schiffenensee

www.schlauchbootvermietung.ch Aare von Thun nach Bern

Packraftvermietung Aare rund um Bern

Onlineshop **www.kanuladen.ch**

Siesta Oppi, Sensebrücke 13a, 3176 Neuengegg, 031 741 91 92

⚽ Junioren Cb: Kleine Fortschritte

Trotz den schwierigen Trainingsverhältnisse, verursacht durch die Corona-Situation im Winter, konnten wir nur ein regelmässiges Training draussen auf dem Sportplatz durchführen.

Zur Saisonvorbereitung absolvierten wir zwei Testspiele welche unterschiedlich ausgingen. Goldstern unterlagen wir trotz spielerischer Überlegenheit in der zweiten Halbzeit mit 2:4 auf gegnerischem Kunstrasen. Gegen Wyler Cc setzte es einen 11:1-Sieg ab. Dabei konnten wir mit Freude und schönen Spielzügen sowie gelungenen Passaktionen überzeugen.

Zum Abschluss der Vorbereitung stärkten wir den Teamzusammenhalt mit einem Besuch im Wankdorfstadion (siehe Bild unten). Auch wenn es bei YB auch nur bei einem Unentschieden blieb, hatten die Spieler doch Freude und dies zählt für uns mehr.

Leider hielt diese Freude nicht lange. In den Ferien, welche durch zahlreiche Abwesende

geprägt war, gingen wir gegen Worb unter. Spielerisch sowie konditionell mochten wir nicht mit dem Gegner mitzuhalten. Hinten fehlte es an defensiver Organisation und vorne oftmals am letzten Pass. Das darauffolgende Spiel gegen Kaufdorf ging ebenfalls verloren. Somit mussten wir zurück zu den Basics des Fussballspiels. Wie verteidigen wir als Mannschaft? Wie verschieben wir bei gegnerischem Ballbesitz? Wie lösen wir einen Spielzug bei eigenem Ballbesitz aus.?

Mit Unterstützung der Ca-Spieler konnte das zweite Heimspiel gegen Muri in den ersten Saisonsieg umgemünzt werden. Einige Trainingsinhalte wurden zu unserer Freude gut umgesetzt.

Voll im Flow, mit Einsatz und Nerven aus Stahl (Spieler), konnte auch das darauffolgende Spiel gegen Münsingen gewonnen werden. Ein Auf und Ab, anders kann diese Saison nicht bezeichnet werden. Auf einige gute Spiele



folgten wieder Dämpfer. Gegen Rot-Schwarz folgte wieder ein solcher Tag, an dem nichts funktionieren will. Ohne Auswechselspieler in der Hitze Fussball zu spielen, das wünsche ich keinem Team. In der zweiten Halbzeit ist sichtlich aufgefallen, das wir leiden und jeder nur noch auf den Abpfiff wartet.

Der nächsten Partie könnte wohl eine Dokumentation gewidmet werden. Viele spielerische Höhepunkte, gehaltene Elfmeter, gelbe Karten gegen beide Trainer und Spieler. Gegen Holligen versuchten wir uns nochmals für die Dämpfer der vorherigen Spiele zu revanchieren. Geklappt hat dies sehr gut, auch wenn wir die letzten zehn Minuten unter Druck kaum atmen konnten. Die übrigen drei Spiele gingen gegen stärkere Gegner verloren. Am Ende holten wir drei Punkte mehr als in der Vorsaison. Diese fühlen sich nach wenig an, jedoch konnten wir in diversen Spielen wieder Fortschritte gegenüber der letzten Saison feststellen.

Am Ende bin ich froh, wenn Spieler trotz einer Niederlage gerne ins Training gekommen sind, denn nur so konnten wir weiterarbeiten und uns Schritt für Schritt verbessern.

Ich möchte mich bei den beiden Spielern, Daniel Sarria und Raphael Kammer bedanken, welche uns im Sommer in Richtung B-Junioren verlassen werden. Mit Daniel verlieren wir unseren Captain und Motivator auf dem Platz. Ich wünsche ihnen beiden alles Gute auf ihrem weiten Weg, sei es auf dem Platz oder daneben.

Giuliano de Febis

Cb-Captain Daniel Sarria zur Saison:

Als die Saison gerade erstmal angefangen hatte waren wir alle sehr motiviert, jeder wollte sein Bestes geben damit unser Team Erfolg haben wird.

Leider fing die Saison nicht so an wie wir es erwartet hatten. Wir verloren am Anfang einige Spiele und auch Schritt für Schritt unsere Motivation. Alle waren unzufrieden mit den Leistungen, die wir bis dato erreicht hatten, darum wollten alle im nächsten Match alles geben. Wir gewannen danach einige Partien. Durch diese Siege erlangte jeder wieder die Motivation, die es braucht, um Spiele zu gewinnen. Dennoch denke ich das wir alle viel Erfahrungen sammeln konnten und Spass hatten. Diese Saison war schwer aber die nächste wird besser. Ich denke, dass wir alle glücklich waren Giuliano als Trainer zu haben, der uns immer wieder voll motiviert trainiert (obwohl es oft schwierig war) und uns immer wieder motiviert hat. Schade, dass du Giuliano nicht mehr unser Trainer sein wirst, denn du warst ein toller Trainer. Danke das du so viel Hoffnung in uns gesteckt hast.

Ich selbst möchte mich noch bedanken das ich Captain in dieser Mannschaft sein durfte. Ich wünsche dem neuem C viel Erfolg. Ich weiss, dass das neue Team gut ist und ihr erfolgreich sein werdet. Ich wünschte ich könnte noch mehr Zeit mit euch erleben.

Kinderfussball: Betreuer gesucht

Im Kinderfussball schaue ich auf eine intensive, aber dennoch positive Rückrunde zurück. Intensiv vor allem aus dem Grund, weil uns vier Trainer/Assistenten fehlten was einen viel grösseren Aufwand für mich und zum Teil für Eltern bedeutete. Nicht nur die Teams müssen betreut werden, nein, auch für die 13 Heimturniere musste alles bereit gestellt werden.

Wenn das Turnier läuft und die Begeisterung der Jüngsten beobachtet werden kann, entschädigt das für vieles. Schön zu sehen ist jeweils auch die Entwicklung der Teams von Anfang bis Ende Saison. Wenn sich Trainer, Eltern kurz ein Jahr zurück an die ersten Turniere erinnern und mit heute vergleichen, sind die Fortschritte jedes Einzelnen aber auch der Teams riesig. Einen grossen Anteil daran haben die Trainer/Assistenten, die in dieser Saison wieder eine ganz wichtige, motivierende Arbeit für unsere jüngsten Fussballer erledigt haben. Dafür danke ich Ihnen ganz herzlich!

In der Fussballschule mussten wir Ende Saison wieder einen Aufnahmestopp verhängen, damit ein geregeltes Training noch möglich war.

Ein weiteres wichtiges Puzzlestück für das Gesamtbild der Kinderfussball-Abteilung des SC Wohlensee, sind Sie liebe Eltern. Ohne ihre grosse Unterstützung (fahren, planen, motivieren, moralische Unterstützung, etc.) hätten wir keine Nachwuchsfussballer. DANKE!

Ausblick

In der nächsten Saison starten wir im Kinderfussball mit zwei D-, zwei E- und zwei F-Teams, damit alle fussballwilligen Kids einen Platz erhalten. Bei den E- und F-Junioren melden wir, aufgrund der grossen Kader, an den Turnieren jeweils zwei Teams, damit alle Spieler möglichst viel Einsatzzeit erhalten und somit auch die Chance weitere Fortschritte zu machen.

Gesucht sind aktuell noch **ein/e Helfer/in** für die Fa-Junioren sowie **ein/e Leiter/in der Fussballschule**. Eine grosse Entlastung wären auch noch Eltern, die mich bei der **Turnierbetreuung** unterstützen würden.

Interesse? Dann melden Sie sich bitte bei mir (076 534 55 96). Ruedi Kräuchi

sanheiz service

■ Sanitär ■ Heizung/Sanierung ■ Service **gmbh**

**Wohlenstrasse 40
3043 Uetligen**

**Tel. 031 829 05 15
www.sanheiz.ch**

⚽ Junioren Ea: Das Team ist der Star!

Wir Trainer schauen mit stolz auf die vergangene Saison der Ea-Junioren zurück. Nein, die Erfolge an den Turnieren waren nicht überragend, aber das war nie das Ziel. Vielmehr standen in jedem Moment die Fortschritte jedes Einzelnen und so auch des Teams im Vordergrund. Trotz des grossen Kaders konnte sich wirklich jeder Spieler weiterentwickeln, der eine ein bisschen mehr, der andere ein bisschen weniger. Dank der Möglichkeit ab und zu das Eb-Team zu unterstützen oder auch ein zweites Team zu melden, kam doch jeder Spieler zu genug Einsatzzeit und konnte im Turnier seine Trainingsleistungen umsetzen.

Unser Hauptziel war aber die Umsetzung des Teamgedankens «Das Team ist der Star!».

Die Umsetzung ist nicht ganz so einfach, denn es braucht schon viel «Grösse» den Ball noch dem besser postierten Kollegen zu spielen als selber abzuschliessen.

Wie bereits seit vielen Jahren, konnten wir auch in dieser Frühlingsrunde auf die tolle Unterstützung der Eltern zählen. Danke vieumau!

Ebenfalls ein grosses Merci an Marc Würsten, der mich tatkräftig unterstützte und aufgrund meiner Doppelbelastung im Kinderfussball das Team an einigen Turnieren betreute. Michu Schütz übernahm auch in der Rückrunde das Training der Torhüter, deren Fortschritte schnell sichtbar wurden und dem Team die nötige Ruhe gaben. Danke auch dafür.

Ruedi Kräuchi



Junioren Eb: Trainerwechsel

Der Trainer Nenad Lalic hatte auf letzten Sommer sein Amt demissioniert, war aber bereit bis zu den Frühlingsferien weiterzumachen, da weit und breit kein Betreuer in Sicht war. Wie nun weiter? Ab den Frühlingsferien übernahm ich ein Training pro Woche und Väter teilten sich die zweite Übungseinheit sowie zum Teil die Turnierbetreuung. Das war zwar eher eine Notlösung aber die Jungs waren froh, dass sie Fussball spielen konnten und kamen mit der Situation soweit gut klar.

Vorkommnisse aus der Schule, die öfters ins Training mitgenommen wurden, liessen leider eher selten ein harmonisches Training zu. Zwischenmenschliche Differenzen waren ab und zu schon vor dem Training zu hören und zu sehen. Deshalb war der Hauptfokus auf das Fairplay gerichtet, damit die Spieler ihr grosses spielerisches Potenzial auch ausschöpfen und sich jeder wohlfühlen konnte.

Die Turniere verliefen, je nachdem wer anwesend war, sehr unterschiedlich. Natürlich war das jeweils auch von den Gegnern abhängig, aber wenn es dem Team lief, dann richtig, so dass es auch Turniere ohne Niederlagen gab.

Ich bedanke ich mich ganz herzlich bei den Vätern, die bei der Betreuung mithalfen und den Eltern für die zahlreiche Unterstützung an den Turnieren.
Ruedi Kräuchi



**Bäckerei-Konditorei
Tea-Room**

**... in Uettligen
... und Hinterkappelen**



**Jeden Sonntag
geöffnet**

**Grosse Auswahl an
glutenfreien Produkten**

Hauptgeschäft
Säriswilstrasse 1
3043 Uettligen
Tel. 031 829 01 73

Filiale Hausmatte
Dorfstrasse 1
3032 Hinterkappelen
Tel. 031 901 36 00

7 Tage geöffnet!

 zingg.beck@bluewin.ch

Junioren Fa – Grossartige Truppe

Die Rückrunde haben wir mit einem internen F-Junioren-Turnier am Ende der Frühlingserien in der Ey eingeläutet. Die lange Pause (fast keine Hallentrainings wegen Covid) war den Junioren anzumerken und der strömende Regen hat auch dazu beigetragen, so hatte ich das Gefühl, dass wir wieder einen Schritt rückwärts gemacht haben. Dies bestätigte sich teilweise auch in den ersten Turnieren. Pässe auf 50 cm kommen selten gut. Wenn man dem Ball nicht entgegenläuft, läuft der Gegner dazwischen. Pässe quer vor dem eigenen Tor enden häufig in einem Gegentreffer, wenn das andere Team aufmerksam spielt. Weiter kam erschwerend hinzu, dass der Modus bei den F-Junioren auf diese Rückrunde hin angepasst wurde. Wir taten uns schwer beim 4 gegen 4 (3 Feldspieler) unsere Positionen zu finden und einander zu unterstützen. Glücklicherweise konnten wir, auch dank starken Einzelleistungen, immer wieder mal ein Spiel an den Turnieren gewinnen, so dass die Bilanz der ersten Hälfte der Rückrunde gleichwohl positiv war.

Im Mai arbeiteten wir intensiv am Pass- und Positionsspiel und insbesondere im Juni konn-

ten wir dann auch die Früchte dafür ernten. Wir warteten nicht mehr auf den Ball, sondern liefen entgegen. Anstatt den Ball quer vor unserem Tor durchzuspielen, bezogen wir unseren Torwart mit ins Spiel ein oder konnten sogar wunderbare Pässe in die Tiefe bestaunen. Die Offensivspieler unterstützen die Defensive und wir durften sogar Tore nach Flügelläufen beklatschen. Ich könnte jetzt behaupten, dass dies mit den Trainern zu tun hat und diese einen super Job gemacht haben ;). Als Verdienst kann der eine (Christian Stern) auf dem Höhepunkt sein Traineramt bei den F-Junioren abgeben und der andere (Simon Obi) darf eine Stufe höher bei den E-Junioren sein Können unter Beweis stellen. Aber um ehrlich zu sein wäre das sehr vermessen. Das Lob und der Dank gelten dieser grossartigen Truppe, wo jede und jeder Einzelne Fortschritte gemacht hat und seinen/ihren Beitrag geleistet hat!

Weiter gilt mein Dank noch Chrigu der mich nun zwei Jahre als Co-Trainer begleitet hat. Er tritt aus zeitlichen Gründen kürzer.

Lieber Chrigu, Merci für Deine Unterstützung und alles Gute!

Simon Obi

Junioren Fb: Neuland für die Betreuer

César, Felix und ich haben gerade unsere erste Saison als Trainer hinter uns. Vor einem Jahr haben wir diese neue Herausforderung mit grosser Freude und mit viel Leidenschaft übernommen. Erfahrungen als Trainer hatten wir bisher keine.

Als ehemalige aktive Fussballspieler waren wir der Ansicht, dass dieses Unterfangen eine einfache Sache werden würde. Wir wurden sehr bald eines Besseren belehrt, denn ein Team zu betreuen war gar nicht so einfach. Wir hatten von Anfang an sehr motivierte, tolle Spieler. Nun hiess es für uns, sie kennenzulernen und zu einem Team zu formen. Viel Zeit dazu hatten wir allerdings nicht. Nach ca. 2–3 Trainings ging es schon mit den ersten Turnieren los und wir haben praktisch alle Matches gewonnen.

Die Vorrunde dieser Saison haben wir in dritte Stärkeklasse sehr erfolgreich bestritten und dabei praktisch kein Spiel verloren.

Damit unser Spieler mehr gefordert werden, stiegen wir in Folge für die Rückrunde eine Stärkeklasse auf.

Über den Winter nahm unsere Mannschaft an zwei Hallenturnieren mit starken Teams teil. Am Hallenturnier BAUHAUSCUP SCI ESPERIA 1927 in Bern mussten wir uns leider mit dem undankbaren 4. Platz zufriedengeben, was bei unseren Spielern zuerst zu gros-

ser Enttäuschung führte. Bei Übergabe des Pokals war dann die Niederlage aber schon fast vergessen. Beim zweiten Hallenturnier in Thörishaus gelang uns bereits der Sprung aufs Podest und wir durften den Pokal für den 3. Platz in die Höhe stemmen.

Nach der Vorbereitung in der Halle ging es mit den Turnieren der Rückrunde weiter. Dass wir nun gegen stärkere Teams spielten, merkten wir schon, setzte es doch ab und zu eine Niederlage ab, was für unsere Spieler immer wieder schwer zu verdauen war und immer wieder lange Diskussionen nach sich zog. Dennoch können wir auch über die Rückrunde eine sehr positive Bilanz ziehen und haben die Mehrheit unserer Spiele gewonnen.

Die höhere Stärkeklasse hat unserem Team insofern auch den Mehrwert gebracht, dass sie deutlich stärker gefordert wurden und entsprechend disziplinierter und überlegter spielen mussten um zum Erfolg zurück zu kehren. Jubeln wie die grossen konnten sie ja schon immer.

Die meisten unserer Spieler wechseln nun mit uns zu den E-Junioren. Yannick, Janis und Daniel bleiben altersmässig noch bei den F-Junioren und werden den nun nachkommenden jüngeren Spielern ihre Erfahrungen weitergeben. Wir sind sicher, dass sie auch weiterhin mit viel Freude und Engagement bei

Fussballspielen sind und wünschen ihnen viel Erfolg.

Auch den Eltern möchten wir unseren Dank aussprechen. Wir konnten bei jedem Turnier auf unsere treuen Fans zählen und wurden von ihnen lautstark und immer fair unterstützt.

Wir möchten uns für den Einsatz bedanken und wünschen allen weiterhin viel Freude am Fussballspielen.

Felix Brönnimann und Andre Arnold

Gasthof zum Kreuz Wohlen

Der gepflegte Landgasthof

Fam. Peter Tschannen-Stebler
3033 Wohlen
Telefon 031 829 11 00

Montag und Dienstag geschlossen

Im Internet unter:
www.kreuzwohlen.ch

Tenusponsor der 2. Mannschaft



messerli-holzbau.ch
www.messerli-holzbau.ch

- Holzbauplanung
- Holzbauarbeiten
- Photovoltaikanlagen
- Fassadensanierungen
- Bedachungen + Dachfenster
- Fenster +Türen
- Parkett, Vinylan, Laminat
- Elementbau
- Teleskoplader mit Arbeitskorb

⚽ Junioren Fc – Die erste Saison ist vorbei!



Nun ist das erste Fussballjahr der «Fc Junioren» vorbei, Zeit ein paar Zeilen dazu zu schreiben.

Als die Turniere letztes Jahr angingen, war das für die meisten Spieler, Eltern, Grosseltern, Freunde und BetreuerInnen Neuland.

Wo ist der Fussballplatz, wo sind die Parkplätze, wo das Trikot, die Trinkflasche, der Spieler...?

Tja, alle haben die erste Unsicherheit überwunden und man wurde zu einer richtigen Gemeinschaft. Man kannte sich immer besser und aus den «Smalltalks» wurden freundschaftliche Begegnungen.

Jetzt aber zu den Spielern; was die «Giele» in der letzten Saison geleistet haben war einfach sensationell! Anfänglich noch scheu und abwartend, haben sie sich zu einer prima Truppe gemausert. Vorerst schossen vielleicht immer die gleichen Spieler die Tore, doch än-

derte sich das im Verlauf der Saison und jeder wurde zum Torschützen / Passgeber / Verteidiger / Goalie und unverzichtbaren Teil der Mannschaft.

Denkt nur an die neue Spielform von drei gegen drei auf je zwei Tore. Beim ersten Turnier wusste kaum ein Spieler was zu tun war und jetzt? Es wird gerannt, gefightet, zugerufen und strategisch und taktisch gespielt. Welch eine Freude!

Ein grosser Dank geht an die Spieler, Sonja der Trainerin, Ruedi Kräuchi, den BegleiterInnen und den Coaches während den Spielen (Mike, Marc, Tom und andere).

Wir freuen uns schon jetzt auf spannende Spiele in der kommenden Saison.

Abschliessend ein lautes:

«SSS CCC VIVA VIVA WOHLSEEEEE»

Gaby und Tommaso

